



# Regionalenergie Steiermark

Gesellschaft für erneuerbare Energiesysteme  
8160 WEIZ • Florianigasse 9 • [www.regionalenergie.at](http://www.regionalenergie.at)

**Franz Haberhofer**  
Förderung und Beratung

## Beratungs-, Informations- und Servicestelle:

- **Hackgut-, Pellets- und Scheitholzfeuerungen**
- **Solarthermieanlagen**
- **Photovoltaik- und Stromspeichersysteme**
- **Objektwärme- und Mikronetzversorgungen  
auf Basis Waldhackgut, Holzgas Klein-KWK Anlagen**
- **Beauftragte Einreichstelle für Ökoförderungen des  
Landes Steiermark, A 15 Energie und Wohnbau**



In Kooperation mit:



**Wärme aus Holz.**  
Die naheliegende Energie.

# Direktförderung von Biomasse - Heizungen

Umweltlandesfonds - Land Steiermark - **Neubau**

**Zeitraum: 1.1.2019 bis 31.10.2019**

## ▪ **Einreichung**

Registrierung: **vor** Baubeginn

Stufe 2: **Fertigstellungsmeldung**

- innerhalb von **9 Monaten**

## ▪ **Förderhöhe**

max. 25 % der Investitionskosten (inkl. USt.) :

**€ 1.300,--** für **Scheitholzgebläsekessel** und **Kombikessel**

**€ 2.400,--** für **Pellets-** und **Hackgutzentralheizungen**

pro Haus bzw. pro Wohneinheit

ab 3 WE multipliziert sich der Grund-Förderbetrag

➤ **Keine Förderung bei möglichem Fernwärme-Anschluss!!**



# Direktförderung Heizungsoptimierung - Biomasse

Umweltlandesfonds - Land Steiermark - **Kesseltausch**

**Zeitraum: 1.1.2019 bis 31.10.2019**

- **Einreichung**

Registrierung: **vor** Baubeginn

Stufe 2: **Fertigstellungsmeldung**

- innerhalb von **9 Monaten**

- **Förderhöhe** max. 25 % der Investitionskosten (inkl. USt.):

€ 1.300,- für **Scheitholzgebläse-** und **Kombikessel** (altes Heizsystem egal)

€ 2.400,- bei bestehender Erdgasheizung

€ 2.400,- für **Pellets-, Hackgutheizung** bei Umstieg von automatisch beschickter Holzheizung

€ 2.700,- für **Pellets-, Hackgutheizung** bei Umstieg von händisch beschickter Holzheizung

€ 3.600,- für **Pellets-, Hackgutheizung** bei Umstieg von Kohle, Öl fossil, Torf o. Flüssiggas

**pro Haus bzw. pro Wohneinheit**

**ab 3 WE multipliziert sich der Grund-Förderbetrag**

➤ **Keine Förderung bei möglichem Fernwärme-Anschluss!!**

# zusätzliche Fördermöglichkeiten Biomasse – Heizungen

## Umweltlandesfonds - Land Steiermark - **Neubau und Kesseltausch**

**€ 1.075,- für Kombination mit Solarthermieanlage**  
(Pufferpeicher mit Frischwassermodul)

**€ 500,- Ausführung mit Brennwerttechnik**

**€ 500,- Ausführung mit Wärmepumpe (Hybrid)**

**€ 200,- Frischwassermodul**

### **Nur bei Kesseltausch**

**€ 400,- ergänzende Sanierungsmaßnahmen**  
(z.B. Wärmedämmung von Rohrleitungen,  
Umwälzpumpen, Armaturen, HK-Ventile)  
max. 25 % der Bruttokosten (inkl. USt.)

**€ 85,- pro Heizungspumpe, max. 3 Pumpen = € 255,-**

**€ 200,- Hydraulischer Abgleich**

**Nahwärmeleitungen bei  
Gemeinschaftsanlagen** sind  
förderbar (Förderobergrenzen  
bleiben erhalten!)

Stand: Jänner 2019

# Direktförderung Biomasse - Heizungen

Umweltlandesfonds - Land Steiermark

## Hinweise zur Förderabwicklung:

- **Detaillierte Rechnungen** (Marke und Type anführen)
- bei **Pumpen mit EEI 0,20** bzw. AFA Liste: (**Marke** und **Type in der Rechnung anführen**)  
Integrierte Pumpen bei Rücklaufanhebung, Heizkreisverteiler usw.
- Kesselprüfberichte nicht notwendig
- Heizlastberechnung (nur Übersichtsblätter 2 bis 3 Seiten)
- Puffer Bestand bei Scheitholzgebläsekesseln – (zwingend Fotos mitschicken)
- **Leistungszeitraum für die Installation muss nach der Antragstellung sein**  
(Übersichtliche Leistungsaufstellung)!



Regionalenergie<sup>®</sup>  
Steiermark

[www.regionalenergie.at](http://www.regionalenergie.at)

# Direktförderung - Wärmepumpe

Umweltlandesfonds - Land Steiermark – **Neubau**

**Zeitraum: 1.1.2019 bis 31.10.2019**

## ▪ Einreichung

Registrierung: **vor** Baubeginn

Stufe 2: **Fertigstellungsmeldung**

- innerhalb von **9 Monaten**
- Energie-Erstberatung notwendig

## ▪ Förderhöhe

max. 25 % der Investitionskosten (inkl. USt.):

€ **900,--** für **Luftwärmepumpe** (nur in Kombination mit Solarthermie oder Photovoltaik)

€ **2.400,--** für **Erdwärmepumpe Flächenkollektor**

€ **3.300,--** für **Erdwärmepumpe Tiefensonde**

€ **3.900,--** für **Grundwasser-Wärmepumpe**

**pro Haus bzw. pro Wohneinheit**

**ab 3 WE multipliziert sich der Grund-Förderbetrag**

➤ **Keine Förderung bei möglichem Fernwärme-Anschluss!!**

# Direktförderung Heizungsoptimierung - Wärmepumpe

Umweltlandesfonds - Land Steiermark

**Kesseltausch (Ersatz von Kohle/Torf/Öl/Flüssiggas)**

**Zeitraum: 1.1.2019 bis 31.10.2019**

## ▪ Einreichung

Registrierung: **vor** Baubeginn

Stufe 2: **Fertigstellungsmeldung**

- innerhalb von **9 Monaten**
- Energiespar-Beratung Vor-Ort notwendig

## ▪ Förderhöhe

max. 25 % der Investitionskosten (inkl. USt.):

**€ 1.800,--** für **Luftwärmepumpe** (nur in Kombination mit Solarthermie oder Photovoltaik), Energieausweis HWB  $\leq 70 \text{ kWh/m}^2\cdot\text{a}$

**€ 3.600,--** für **Erdwärmepumpe Flächenkollektor**

**€ 4.800,--** für **Erdwärmepumpe Tiefensonde**

**€ 5.400,--** für **Grundwasser-Wärmepumpe**

pro Haus bzw. pro Wohneinheit

ab 3 WE multipliziert sich der Grund-Förderbetrag

➤ **Keine Förderung bei möglichem Fernwärme-Anschluss!!**

# zusätzliche Fördermöglichkeiten Heizungsoptimierung - Wärmepumpe Umweltlandesfonds - Land Steiermark

**€ 1.075,- für Kombination mit Solarthermieanlage**

(Pufferpeicher mit Frischwassermodul)

**€ 500,- Solarthermie-Bonus**

**€ 200,- Frischwassermodul**

## **Nur bei Kesseltausch**

**€ 400,- ergänzende Sanierungsmaßnahmen**

(z.B. Wärmedämmung von Rohrleitungen,  
Umwälzpumpen, Armaturen, HK-Ventile) max. 25 %  
der Bruttokosten (inkl. USt.)

**€ 85,- pro Heizungspumpe, max. 3 Pumpen = € 255,-**

**€ 200,- Hydraulischer Abgleich**

Stand: Jänner 2019



**Regionalenergie<sup>®</sup>  
Steiermark**

[www.regionalenergie.at](http://www.regionalenergie.at)

# Solarthermie-Förderung / Land Steiermark



Zeitraum: 1.1.2018 bis 31.10.2019

**Schritt 1:** Registrierung vor Baubeginn

**Schritt 2:** Abrechnung innerhalb von 9 Monaten (ausnahmslos)

- Gemeinde- und Installateursbestätigung, Fotos von Kollektoren u. Anlagenteilen
- Rechnung u. Zahlungsbestätigung, Ertragsberechnung über 25 m<sup>2</sup> Bruttofläche

## Förderhöhe

bis 10 m<sup>2</sup> € 150,- / m<sup>2</sup> - jeweils Zuschlag Hybridkollektor € 50,-/m<sup>2</sup>

ab 10 m<sup>2</sup> € 100,- / m<sup>2</sup> - jeweils max. 25 % der Investitionskosten (inkl. USt.)

Kombination bei Heizungseinbindung Pufferspeicher mit Frischwassermodul € 1.075,-

Bei Heizungseinbindung mit neuem Pufferspeicher € 500,- / Hydr. Abgleich € 200,-

Umwälzpumpe € 85,- /Stück

Stand: Jänner 2019



Regionalenergie<sup>®</sup>  
Steiermark

[www.regionalenergie.at](http://www.regionalenergie.at)

# Berechnungsbeispiel Solarthermieanlage

Investitionskosten thermische Solaranlage 10 m <sup>2</sup> K-Fläche inkl. Hygienespeicher und Montage	€ 8.400,--
Kosten abzgl. Förderungen Land, KLIEN-Fonds, Gemeinde	€ 5.200,--
Jährlicher Ertrag der Solaranlage 6.000 kWh x 10 Cent/kWh	€ 600,--*
<u>Ersparnis Kehrgebühr</u>	<u>€ 39,50</u>
<b>Gesamt</b>	<b>€ 639,50</b>

## Amortisationszeit der Solaranlage – 8,1 Jahre

\* Annahme: Thermische Solaranlage ersetzt bestehende Ölheizung für  
Warmwasserbereitung und teilsolarer Raumheizung

Berechnung inkl. USt., Stand Jänner 2019

# Umweltlandesfonds - Land Steiermark

## Neue Anträge – Ökoförderung 2019



**Regionalenergie  
Steiermark**

Gesellschaft für  
erneuerbare Energiesysteme

A-8160 WEIZ • Florianigasse 9  
T +43 3172 30321-0 • F DW 5677  
E [antrag@regionalenergie.at](mailto:antrag@regionalenergie.at)

**Registrierungen müssen bis spätestens  
31.10.2019, 12:00 Uhr eingereicht werden.**

### Beauftragung der Regionalenergie Steiermark zur **Registrierung der Ökoförderung** beim Steirischen Umweltlandesfonds 2019

<b>Förderungswerber/in:</b> <input type="checkbox"/> Natürliche Person <input type="checkbox"/> Gemeinde <input type="checkbox"/> Gemeinnützige Bauvereinigung <input type="checkbox"/> Juristische Person <input type="checkbox"/> Verein
Vorname: _____ (Nach-)Name: _____ Akad. Grad: _____
Geburtsdatum: _____ Registercode (Firmenbuch-, Vereinsregisternummer, etc.): _____
Ansprechperson / Vertretungsfunktion: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefon: _____
Email: _____
Installateursbetrieb: _____



**Regionalenergie<sup>®</sup>  
Steiermark**

[www.regionalenergie.at](http://www.regionalenergie.at)

# Umweltlandesfonds - Land Steiermark

## Neue Anträge – Ökoförderung

Geplante Maßnahme:		
<input type="checkbox"/> Biomasse-Heizungen	<input type="checkbox"/> Scheitholzgebläse	<input type="checkbox"/> Kombikessel
<input type="checkbox"/> Heizungsoptimierung - Biomasse	<input type="checkbox"/> Pelletsanlage	<input type="checkbox"/> Hackgutanlage
<input type="checkbox"/> Solarthermische Anlage		
<input type="checkbox"/> Heizungsoptimierung - Wärmepumpe	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Sanierung

- Der Übermittler (Installateursbetrieb/Antragsteller) dieser Beauftragung bestätigt, dass die oben angeführten Angaben korrekt gemacht wurden. Für verspätete, unvollständige oder falsch übermittelte Daten übernimmt die Regionalenergie Steiermark als beauftragte Einreichstelle keinerlei Verantwortung oder Haftung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

# Umweltlandesfonds - Land Steiermark

## Neue Anträge – Ökoförderung - **Bestätigungsblatt**

### Bestätigungsblatt für Online Registrierungen

*(ist bei Online Förderungsanträgen bei Schritt 2 als Anhang hochzuladen)*

Heizungsoptimierung - Biomasse und Biomasse-Heizung

#### Bestätigung des Förderungswerbers

(Vor- und Familien-) Name: .....

Registrierungsnummer: .....

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der angeführten Angaben. Für die gegenständliche Anlage habe ich keine weiteren Zuschüsse oder Förderungen seitens der gleichen oder anderer Landesdienststellen beantragt und gewährt bekommen. Die Allgemeinen Förderungsbestimmungen habe ich gelesen und bin damit einverstanden. Die Förderungsvoraussetzungen entsprechend den Richtlinien werden erfüllt.

Datum: ..... Unterschrift: .....

#### Bestätigung der Gemeinde

Die Gemeinde\* (Name) ..... hat Kenntnis von der Anlagenerrichtung.

Die Anlage wird mit ..... € gefördert (eine Förderung durch die Gemeinde ist nicht zwingend notwendig).

Die Anlage ist Bestandteil eines landwirtschaftlichen Betriebes .....  ja  nein  
(einschließlich eines oder mehrerer damit in Zusammenhang stehender Wohnhäuser).

**Zustimmung zur Übertragung einer Energieeffizienzmaßnahme gemäß § 27 Abs 4 Z 2 Bundes-Energieeffizienzgesetz – EEMG:**  
Die Gemeinde erteilt im Falle einer Ko-Förderung ihre Zustimmung, dass die durch die Errichtung der geförderten Anlage bewirkte Energieeffizienzmaßnahme im Ausmaß von zumindest 50 % auf das Land Steiermark übertragen wird.

Datum: ..... Unterschrift und Stempel: .....

\*) Ist die Anlage Teil eines landwirtschaftlichen Betriebes samt dazugehörigen Wohnhäusern, darf kein Anspruch auf eine Förderung seitens der Landwirtschaftskammer Steiermark bestehen.  
Dabei ist nur der Standort der Anlage und nicht der Name des Förderungswerbers/der Förderungswerberin maßgeblich.

#### Bestätigung des befugten Unternehmens

• Die Anlage wurde fachgerecht und richtlinienkonform ausgeführt, alle relevanten Gesetze, Bestimmungen und Normen wurden eingehalten.

• Die Nennwärmeleistung der Heizung entspricht der Heizlast des Gebäudes. Das Brennstofflager ist so ausgelegt, dass ein Auffüllen höchstens 2x jährlich erforderlich ist (nur bei Heizungsoptimierung).

• Die Altanlage bzw. sämtliche Altanlagen mit Brennstoff(en) ..... wurde(n) im Zuge des Kesseltausches nachweislich außer Betrieb genommen.

• Fertigstellungsjahr der Anlage: .....

Datum: ..... Unterschrift und Stempel: .....

### Bestätigungsblatt für Online Registrierungen

*(ist bei Online Förderungsanträgen bei Schritt 2 als Anhang hochzuladen)*

Solarthermische Anlage

#### Bestätigung des Förderungswerbers

(Vor- und Familien-) Name: .....

Registrierungsnummer: .....

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der angeführten Angaben. Für die gegenständliche Anlage habe ich keine weiteren Zuschüsse oder Förderungen seitens der gleichen oder anderer Landesdienststellen beantragt und gewährt bekommen. Die Allgemeinen Förderungsbestimmungen habe ich gelesen und bin damit einverstanden. Die Förderungsvoraussetzungen entsprechend den Richtlinien werden erfüllt.

Datum: ..... Unterschrift: .....

#### Bestätigung der Gemeinde

Die Gemeinde\* (Name) ..... fördert die solarthermische Anlage mit ..... €.

**Zustimmung zur Übertragung einer Energieeffizienzmaßnahme gemäß § 27 Abs 4 Z 2 Bundes-Energieeffizienzgesetz – EEMG:**  
Die Gemeinde erteilt im Falle einer Ko-Förderung ihre Zustimmung, dass die durch die Errichtung der geförderten Anlage bewirkte Energieeffizienzmaßnahme im Ausmaß von zumindest 50 % auf das Land Steiermark übertragen wird.

Datum: ..... Unterschrift und Stempel: .....

#### Bestätigung des befugten Unternehmens

• Die Anlage wurde fachgerecht und richtlinienkonform ausgeführt.

• Alle relevanten Gesetze, Bestimmungen und Normen wurden eingehalten.

• Fertigstellungsjahr der Anlage: .....

Datum: ..... Unterschrift und Stempel: .....

### Bestätigungsblatt für Online Registrierungen

*(ist bei Online Förderungsanträgen bei Schritt 2 als Anhang hochzuladen)*

Wärmepumpe

#### Bestätigung des Förderungswerbers

(Vor- und Familien-) Name: .....

Registrierungsnummer: .....

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der angeführten Angaben. Für die gegenständliche Anlage habe ich keine weiteren Zuschüsse oder Förderungen seitens der gleichen oder anderer Landesdienststellen beantragt und gewährt bekommen. Die Allgemeinen Förderungsbestimmungen habe ich gelesen und bin damit einverstanden. Die Förderungsvoraussetzungen entsprechend den Richtlinien werden erfüllt.

Datum: ..... Unterschrift: .....

#### Bestätigung der Gemeinde (nur im Falle der KO-Förderung durch die Gemeinde)

Die Gemeinde (Name) ..... hat Kenntnis von der Anlagenerrichtung.

**Zustimmung zur Übertragung einer Energieeffizienzmaßnahme gemäß § 27 Abs 4 Z 2 Bundes-Energieeffizienzgesetz – EEMG:**  
Die Gemeinde erteilt im Falle einer Ko-Förderung ihre Zustimmung, dass die durch die Errichtung der geförderten Anlage bewirkte Energieeffizienzmaßnahme im Ausmaß von zumindest 50 % auf das Land Steiermark übertragen wird.

Datum: ..... Unterschrift und Stempel: .....

#### Bestätigung des befugten Unternehmens

• Die Anlage wurde fachgerecht und richtlinienkonform ausgeführt.

• Alle relevanten Gesetze, Bestimmungen und Normen wurden eingehalten.

• Fertigstellungsjahr der Anlage: .....

• Im Falle einer Luftwärmepumpe wird das Vorhandensein der nachstehenden Anlage bestätigt:

○ PV-Anlage (mind. 2 kWp und mind. 1 kWp/5 kW Nennleistung der WP): ..... kWp

○ Solaranlage (mind. 4 m<sup>2</sup> Bruttofläche): ..... m<sup>2</sup>

○ Biomasseheizung (JAZ<sub>Heizung</sub> ≥ 4,0): ..... JAZ<sub>Heizung</sub>

• Die Altanlage bzw. sämtliche Altanlagen mit Brennstoff(en) ..... wurde(n) im Zuge des Kesseltausches nachweislich außer Betrieb genommen.  
(ausgenommen Biomasseheizungen ohne autom. Beschickung in bivalenter Heizungsanbindung mit einer Luft/Wasser-WP)

Datum: ..... Unterschrift und Stempel: .....

Hinweis: durch eine zertifizierte Wärmepumpen-Installateurin/ einen zertifizierten Wärmepumpen-Installateur



# Wohnbauförderung - Land Steiermark

## Darlehens- und Direktförderungen für Sanierungen

### Umfassende energetische Sanierung

**Mindestens 3 energiesparende Maßnahmen**  
**Energieausweis - Heizwärmebedarf < 75 kWh/m<sup>2</sup>,a**

Fenstertausch, **Dämmung** des Daches, der Fassade oder des Kellers, **Erneuerbare Energie** für Heizung bzw. Warmwasseraufbereitung oder eine Photovoltaikanlage

#### Bankdarlehen

**30 %**

**Annuitätenzuschuss**  
Laufzeit 14 Jahre

**oder**

#### Barmittel

**15 %**

**einmaliger**  
**Förderungsbeitrag**

### Kleine Sanierung

**Weniger als 3 energiesparende Maßnahmen**

z. B.: nur Fenstertausch, **Erneuerbare Energie** oder/und allgemeine verbesserungs- bzw. substanzerhaltende Maßnahmen

#### Bankdarlehen

**15 %**

**Annuitätenzuschuss**  
Laufzeit 10 Jahre

# Wohnbauförderung – Land Stmk. - Darlehensförderungen

## Kleine Wohnhaussanierung

Beispiel: Ausgangsbasis für **Darlehen**

**€ 15.000,--**

**Gesamtrückzahlung** nach 10 Jahren  
inkl. Annuitätenzuschuss ohne Bankspesen

**€ 13.658,--**

(Annahme: Darlehensverzinsung 1,875 %, 3. Quartal 2018)

Weitere Info: **Wohnbau-Infohotline**

Land Steiermark:

Tel: **0316/877-3713**

[www.wohnbau.steiermark.at](http://www.wohnbau.steiermark.at)

[www.regionalenergie.at](http://www.regionalenergie.at)



**Regionalenergie<sup>®</sup>  
Steiermark**

[www.regionalenergie.at](http://www.regionalenergie.at)

# Wohnbauförderung – Land Stmk. - Darlehensförderungen

## Umfassende energetische Sanierung

**Mindestens drei energiesparende Maßnahmen werden gleichzeitig umgesetzt!**

### Beispiel – Direktzuschuss

Barmittel € 40.000,--

einmaliger Förderungsbeitrag 15 %

**Zuschuss € 6.000,--**

### Beispiel – Bankdarlehen (4. Quartal 2018)

Darlehen € 40.000,--

(Zinssatz: 1,875 %, ohne Bankspesen)

Annuitätenzuschuss 30 %

**Rückzahlung nach 14 Jahren ca. € 28.924,--**

**Einholen von Energieausweis vor und nach Sanierung unbedingt notwendig!**



Regionalenergie<sup>®</sup>  
Steiermark

[www.regionalenergie.at](http://www.regionalenergie.at)

# Wohnbauförderung – Land Stmk. Darlehensförderung Eigenheimförderung - Neubau

## Förderhöhe (inkl. USt.):

€ 30.000,--	Einpersonenhaushalt
€ 35.000,--	Zweipersonenhaushalt
€ 10.000,--	Bei Errichtung eines Eigenheimes in einem Siedlungsschwerpunkt oder bei Errichtung von Eigenheimen in Gruppen
€ 5.000,--	für jede weitere nahestehende Person
€ 8.000,--	Bei Umsetzung besonders ökologischer und nachhaltiger Maßnahmen

## Landesdarlehen mit einer Laufzeit von 20,5 Jahren (Verzinsung 1%)

**Bedingungen:** HWB+FGEE<sup>2</sup> max. 54,4 KWh/m<sup>2</sup> und Jahr, ab 1. Jänner 2019

Grundvoraussetzung ist eine positive Stellungnahme einer amtlich anerkannten Energie-Beratungsstelle.

**Einreichung:** Land Steiermark, A15 Wohnbauförderung - **wird über die Hausbank abgewickelt.**

# Umweltlandesfonds Steiermark Fernwärme- und Erdgasanschlüsse

- ✓ Fern-/Nahwärmeanschlüsse für Wohnungen → Umstieg von bestehenden Feuerungsanlagen für biogene und fossile Brennstoffe, bestehenden Elektrodirektheizungen
- ✓ Im Großraum Graz (Stadt Graz, Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Raaba-Grambach, Seiersberg-Pirka) sind, sofern Anschlüsse an Fern-/Nahwärmenetze nicht möglich sind, sinngemäß auch Ferngasanschlüsse förderungsfähig
- ✓ Fern-/Nahwärmeanschlüsse anlässlich der erstmaligen Errichtung von Ein- und Zweifamilienwohnhäusern.
- ✓ Fern-/Nahwärmenetze → ganz oder teilweise (zumindest 80%) auf Energie aus erneuerbaren Quellen oder aus hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen

# Zuständigkeiten – Beratung Förderung

- **Beratung und Förderabwicklung:**

Biomasseanlagen, Solarthermie, Wärmepumpen

**Franz Haberhofer  
Gerlinde Gutkauf**

- **KPC und landwirtschaftliche Förderungen:**

Mikronetze und Contracting

**Ernst Reiterer**

- **Organisation und Administration:**

**Monika Kulmer**



**Regionalenergie<sup>®</sup>  
Steiermark**

[www.regionalenergie.at](http://www.regionalenergie.at)

# Danke für die Aufmerksamkeit!

**Wir sind die erste Generation die erkannt hat, dass wir etwas verändern müssen. Leider sind wir die letzte Generation die etwas verändern kann.**

Franz Haberhofer